

Inhaltsübersicht

1	Einleitung	21
2	Die Paradigmendiskussion der Internationalen Politischen Ökonomie im Überblick	29
2.1	Entwicklung der IPÖ	29
2.2	Paradigmendiskussion der IPÖ	35
2.3	Die gegenwärtige IPÖ-Debatte: Internationale Politik und Globalisierung des Wettbewerbs	57
2.4	Schlussfolgerung	70
3	Paradigmendiskussion auf der Ebene der Phänomene: Beurteilung der Globalisierung des Wettbewerbs	79
3.1	Kennzeichen der wirtschaftlichen Globalisierung	80
3.2	Der Streit über die Beurteilung der Globalisierung: Befürworter und Gegner des freien Wettbewerbs	95
3.3	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	151
4	Der Kern der Paradigmendiskussion: Konzeptionen des Interessenausgleichs	169
4.1	Individualistischer Realismus	171
4.2	Radikaler ökonomischer Liberalismus	191
4.3	Rechtsstaatlicher Liberalismus	222
4.4	Sozialstaatlicher Liberalismus	259
4.5	Die Struktur der Debatte – personaler Realismus II	273
5	Grundlagen des personalen Realismus – Politik und Ökonomie bei Aristoteles	309
5.1	Zur Relevanz der antiken Philosophie für die Gegenwart	310
5.2	Das teleologische Staatsverständnis	316
5.3	Die ökonomische Theorie	318
5.4	Die Bedeutung der Chrematistik in der Polis	343
5.5	Kritik der Aristotelischen Teleologie	353
6	Schlussbetrachtung: vom personalen Realismus zum Dialog	359
6.1	Zusammenfassung des Gedankengangs der Untersuchung	359
6.2	Individuum und Person	364
6.3	Politik und Ökonomie – der Rückbezug auf die IPÖ	369
	Literaturverzeichnis, Sach- und Personenregister	375